

Ressort: Politik

Merkel äußert Verständnis für Sorgen von Pegida-Teilnehmern

Berlin, 15.01.2015, 17:35 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich abermals von Pegida distanziert, aber Verständnis für die Sorgen der Teilnehmer der Demonstrationen gezeigt. "Ich verstehe viele Probleme, die viele Menschen umtreiben, etwa die unbestreitbaren Fragen, die die Zuwanderung aufwirft, die ansonsten für unser Land ein Gewinn und im Übrigen unverzichtbar ist, oder die Kriminalität in den Großstädten und in bestimmten Grenzgebieten", sagte Merkel im Interview mit der F.A.Z. (Freitagsausgabe).

Bei den Pegida-Demonstrationen seien aber "auch andere Motive im Spiel". Für die Leute, die zu diesen Demonstrationen aufriefen, spielten "zu oft Vorurteile, Kälte, sogar Hass" eine Rolle. Deshalb sollten sich die Menschen nicht von ihnen instrumentalisieren lassen. "Ich muss verstehen, was die Sorgen sind, aber ich muss nicht Verständnis für jede Form von Demonstration haben", sagte Merkel der F.A.Z.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47988/merkel-aeussert-verstaendnis-fuer-sorgen-von-pegida-teilnehmern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619